

1. Kongress der Fachgruppe Verkehrspsychologie

Forschung und Anwendung der Verkehrspsychologie

Deutsche Gesellschaft für Psychologie



Braunschweig, 25.-27.2.2015
Aula
Haus der Wissenschaft
Pockelstr. 11
38106 Braunschweig

TU Braunschweig



Prof. Dr. Mark Vollrath
Lehrstuhl für Ingenieur- und Verkehrspsychologie



Weitere Info und Anmeldung:
<https://www.tu-braunschweig.de/psychologie/abt/ingenieur/kongress>

Mittwoch, 25.02.2015

13:00 Einführung, Begrüßung

13:30 - 15:00 Ablenkung I

13:30 *Véronique Huth & Corinne Brusque, IFSSTAR, veronique.huth@ifsttar.fr*
Mobiltelefon beim Fahren: Nutzerprofile und Einflussfaktoren

14:00 *Nadja Schömig, Markus Schumacher, Bernhard Wandtner, Stefanie Schoch & Alexandra Neukum, WIVW & Bast, schoemig@wivw.de*

Beurteilung der Ablenkungswirkung verschiedener Smartphone-Aktivitäten in einer Fahrsimulatorstudie

14:30 *Katja Blömacher, Bernhard Morys, Eugen Käfer & Markus Huff, Universität Tübingen & Daimler AG, katja.bloemacher@daimler.com*

Ökologisch valide Ablenkungen außerhalb des Fahrzeuges: Eine Simulatorstudie

15:00 Pause

15:30 - 17:00 Ablenkung II

15:30 *Bernhard Wandtner, Markus Schumacher, Nadja Schömig und Eike Schmidt, BAST und WIVW, wandtner@bast.de*

Selbstregulatorische Fähigkeiten beim Umgang mit Nebenaufgaben während der Fahrt – Eine Simulatorstudie

16:00 *Gudrun Voß & Maximilian Schwalm, ika Aachen, voss@ika.rwth-aachen.de*
Fahrerstrategien im Mehrfachaufgabenkontext

16:30 *Katja Karrer-Gauß & Jonas Thielmann, TU Berlin, katja.karrer@tu-berlin.de*

Der Einfluss von Sensation Seeking auf den selbstgewählten Takt bei der Bearbeitung von Sekundäraufgaben während des Fahrens

17:00 - 18:30 Postersession mit Bier und Brezeln

18:30 Ende

Donnerstag, 26.02.2015

9:00 - 10:30 Themen der Verkehrspsychologie

09:00 *Katja Schleinitz, Christian Franze & Alexander Zerbe, TU Chemnitz, katja.schleinitz@psychologie.tu-chemnitz.de*

Reagieren Elektrofahrrad- und Radfahrer unterschiedlich auf eine rote Ampel? - Rotlichtverstöße in Abhängigkeit vom Fahrradtyp

09:30 *Simone Klipp, Tobias Hundertmark & Mike Kühne, Bast & Kraftfahrt-Bundesamt, Klipp@bast.de*
Wiederauffälligkeits- und Unfallrisiko nach Neuerteilung einer Fahrerlaubnis

10:00 *Stefan Ruff, TU Berlin, sru@mms.tu-berlin.de*

Sprachsignaleigenschaften - Eine sinnvolle Ergänzung für die Fahrerzustandserkennung?

10:30 Pause

Donnerstag, 26.02.2015 (Fortsetzung)

11:00 - 12:30

Assistenz und Automation I

- 11:00 *Matthias Beggiato, Marta Pereira, Tibor Petzoldt & Josef F. Krems, TU Chemnitz, matthias.beggiato@psychologie.tu-chemnitz.de*
Die Entwicklung des mentalen Modells und Lernprozesse im Realeinsatz von ACC
- 11:30 *Anna Zoé Krahnstöver, Sebastian Thomschke & Mark Vollrath, VW & TU Braunschweig, anna.zoe.krahnstoever@volkswagen.de*
Licht führt?! – Kann man die Längs- und Querverführung des Fahrers mit Licht beeinflussen?
- 12:00 *Marc Dziennus & Johann Kelsch, DLR, Marc.Dziennus@dlr.de*
LED-Band basiertes Interaktionskonzept für ein integratives Fahrerassistenzsystem

12:30

Mittag

13:30 - 15:00

Assistenz und Automation II

- 13:30 *Maximilian Horn, Farina Tammen, Bianca Lehde, Johannes Schmiesing, Marian Luckhof, Michael Haiduk & Frank Eggert, TU Braunschweig, m.horn@tu-braunschweig.de*
Woran hakt es bei der Elektromobilität? Aspekte der Akzeptanz auf Basis einer verhaltenswissenschaftlichen Betrachtungsweise
- 14:00 *Katharina Reinmüller, Lena Rittger & Andrea Kiesel, Adam Opel AG & Uni Würzburg, katharina.reinmueller@gmx.de*
Maskierung handlungsrelevanter Reize zur Erfassung des Informationsbedarfs für dynamische Anzeigen
- 14:30 *Sebastian Hergeth, Lutz Lorenz & Josef F. Krems, BMW Group & TU Chemnitz, Sebastian.Hergeth@bmw.de*
Eye Glance Behavior as a Measure of Automation Reliance during Highly Automated Driving

15:00

Pause

15:30 - 16:30

Fahranfänger

- 15:30 *Sarah Malone & Roland Brünken, Universität des Saarlands, s.malone@mx.uni-saarland.de*
Entdeckung oder Bewertung – Woran scheitern Fahranfänger bei der Gefahrenwahrnehmung
- 16:00 *Bernd Schrauth & Walter Funk, Institut fuer empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universitaet, bernhard.schrauth@ifes.uni-erlangen.de*
Der Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen auf Verkehrsverstöße und risikohaftes Fahrverhalten junger Fahranfänger

16:30

Pause

- 16:00 *Alex Liebing, Julia Schüttenhelm, Patricia Nowak, Mark Vollrath, TU Braunschweig, a.liebing@tu-braunschweig.de*
SPRICH (BmBF): Sprache als Medium der Mensch-Technik-Interaktion bei älteren Fahrern
- 17:00

18:30

Ende

Freitag, 27.02.2015

9:00 - 11:30

Radfahrer / Fahrerverhalten

09:00 *Carmen Hagemeister, Heike Bunte, Petra Wagner & Nikola Brammer, TU Dresden & Universität Leipzig, Carmen.Hagemeister@tu-dresden.de*

Unfälle älterer Radfahrender – Dunkelziffer, Unfallumstände und Risikoverhalten

09:30 *Anja Huemer & Mark Vollrath, TU Braunschweig & HU Berlin, a.huemer@tu-braunschweig.de*
Was motiviert Radfahrer, sich riskant regelwidrig zu verhalten?

10:00 *Felix Siebert, Michael Oehl & Hans-Rüdiger Pfister, Leuphana, felix.siebert@uni.leuphana.de*
Das Grenzverfahren im verkehrspsychologischen Experiment am Beispiel von Time Headway und Risikoempfinden

10:30

Pause

11:00 - 12:30

Fahrerverhalten

11:00 *Stefanie Weber, Kristin Blum & Berthold Färber, AARU Verkehrsunfallforschung, extern.stefanie.weber@audi.de*

Standardreaktionen – Wie reagieren Fahrer in kritischen Fahrsituationen?

11:30 *Matthias Powelleit, Elke Muhrer & Mark Vollrath, TU Braunschweig, m.powelleit@tu-braunschweig.de*
Was tun wenn's eng wird? - Einflussgrößen auf das Fahrerverhalten in zeitkritischen Situationen

12:00 *Tibor Petzoldt, Katja Bogda & Quyen Hoang Sen Ngoc, TU Chemnitz, tibor.petzoldt@psychologie.tu-chemnitz.de*

Der Einfluss des Fahrzeugtyps auf die Lückenakzeptanz und Zeitlückenschätzung bei Fußgängern

12:30

Ende und Abschluss